

Mein Spital Zweisimmen

Heute und in Zukunft

«24 Stunden am Tag,
7 Tage die Woche,
365 Tage im Jahr
ist das Spital Zweisimmen
für Sie da.»

Prof. Dr. med. Manfred Essig,
Chefarzt Innere Medizin



SPITALZYTIG | AUSGABE 4 | DEZEMBER 2016

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

In den letzten Monaten wurde intensiv am Projekt gearbeitet und die fundierten Ergebnisse wurden den Verwaltungsräten der Spital STS AG und der Alterswohnen STS AG präsentiert. Zusätzlich zu den Mitarbeitenden am Standort Zweisimmen (Spital und Alterswohnen) wurden am 30. November 2016 die politischen Behörden der Region über den Stand der Projektarbeiten informiert. Auf Basis der aktualisierten Ergebnisse aus der Phase «Vorprojekt» belaufen sich die Kosten für den Neubau (inkl. Anteil Alterswohnen) auf CHF 51.8 Mio. und die Inbetriebnahme ist für Herbst 2020 geplant. Diese neuen Eckwerte lassen uns nicht an der Notwendigkeit des Neubauprojekts zweifeln, stellen aber eine weit grössere Herausforderung dar als angenommen.

Sorgen bereiten uns die rückläufigen Patientenzahlen, die einen grossen Einfluss auf das heutige und künftige Betriebsergebnis am Standort Zweisimmen haben.

Darüber haben wir intensiv mit den politischen Behörden der Region diskutiert und an die Mitverantwortung und aktive Unterstützung appelliert, sich gemeinsam mit der Spital STS AG für das Neubauprojekt beim Kanton einzusetzen.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Thomas Bähler



Dr. iur. Thomas Bähler
Verwaltungsratspräsident der Spital STS AG

Starke Zustimmung für das Spital: gemeinsam für den Neubau

Zwei Drittel der Stimmberechtigten im Kanton Bern lehnten die Spitalstandortinitiative am 27. November 2016 ab. Einzig die beiden Wahlkreise im Oberland stimmten der Vorlage zu.

Dabei ging in der Diskussion im Vorfeld oftmals vergessen, dass das Spital Zweisimmen – nebst demjenigen in Frutigen – durch den Grossen Rat und den Regierungsrat des Kantons Bern im Jahre 2013 als versorgungsnotwendig deklariert wurde. Versorgungsnotwendig bedeutet, dass heute und in der Zukunft an diesen Standorten eine Gesundheitsversorgung angeboten wird, die dem Bedarf entspricht, den Qualitätsanforderungen Rechnung trägt und für die Spitalunternehmung wirtschaftlich tragbar ist (gemäss Spitalversorgungsgesetz).

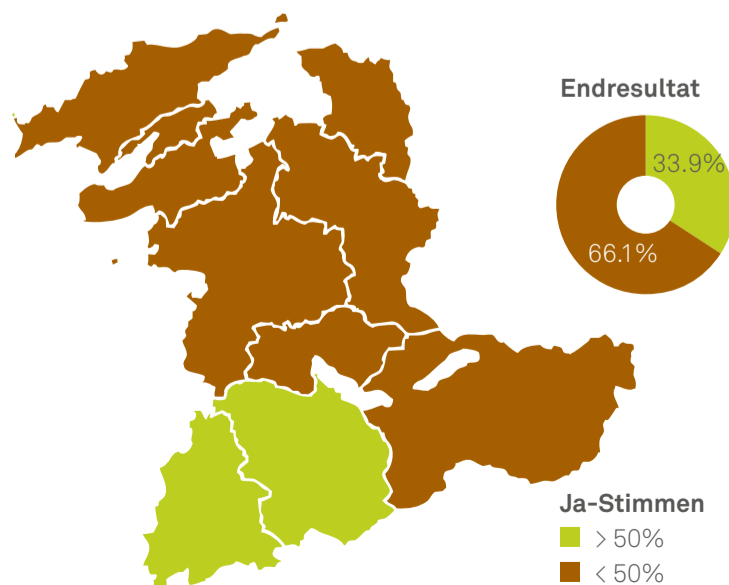
Herr Regierungsrat Pierre Alain Schnegg erwähnte im Interview mit der Simmental Zeitung vom 1. Dezember 2016, dass er die

«Ängste der Bevölkerung sehr wohl versteht.» Auch die Spital STS AG versteht das Bedürfnis der Bevölkerung für eine wohnortsnahe Spitalversorgung und das Anliegen der Mitarbeitenden des Spitals Zweisimmen nach Stabilität.

Für eine erfolgreiche Realisierung des Spitalneubaus brauchen wir jedoch die Unterstützung aller: der politischen Behörden in der Region und in Bern, der Bevölkerung wie auch der Hausärzte und der weiteren Partner im Gesundheitswesen. Die positiven Beiträge der Politiker in der Simmental Zeitung und in dieser Ausgabe der Spitalzytig unterstützen uns bei den weiteren Arbeiten.

Anlass zur Sorge bereiten der Spital STS AG die rückläufigen Patientenzahlen am Standort Zweisimmen. Es ist an der Zeit, gemeinsam für die zukünftige Gesundheitsversorgung in der Region einzustehen.

Der Neubau des Spitals Zweisimmen soll zum Projekt der Simmentaler und Saanenländer werden – ein Projekt, wofür sie gekämpft haben und worauf sie stolz sein dürfen. Die Investition in den Neubau des Spitals Zweisimmen ist ein klares Bekenntnis zum regionalen Spitalstandort und damit ist und wird die medizinische Grundversorgung in der Region langfristig und nachhaltig gesichert. Zudem ist und bleibt das Spital Zweisimmen ein attraktiver und wichtiger Arbeitgeber der Region für rund 160 Menschen. Mit diesen qualifizierten Mitarbeitenden sind wir heute sowie in Zukunft während 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und an 365 Tagen im Jahr für die Bevölkerung und die Gäste der Region da.



Vorprojekt: Fachkompetenz, Engagement, Sicherheit

Wie in den vorherigen veröffentlichten Ausgaben der Spitalzytlig informiere ich Sie über den neusten Stand des Projekts sowie über die anstehenden nächsten Schritte.



Direkt im Nachgang zum Entscheid «Siegerprojekt Neubau Spital Simmental-Saaneland» begann das Büro Sollberger Bögli Architekten AG im Dezember 2015 mit der Überarbeitungsphase. Diese Überarbeitung führte zu einer wesentlichen Verbesserung des Projektes, aber leider auch zu höheren Kosten.

Aus diesem Grunde wurden die Ergebnisse und Pläne auf Optimierungs- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten überarbeitet. Zusammen mit den zukünftigen Nutzern aus den Bereichen Akutspital, Alterswohnen und Medizentrum wurde im Rahmen der Phase «Vorprojekt» seit Mai 2016 die Anforderungen konkretisiert, entsprechende Optimierungspotenziale geortet sowie die künftigen Betriebsabläufe erarbeitet. Auf der Seite des Generalplaners wurden die Anforderungen in die Pläne eingearbeitet, Fachplaner erarbeiteten verschiedenen Konzepte (Heizung, Lüftung, Sanitär etc.), der Geologe nahm eine Analyse des Baugrundes vor und überprüfte die Versickerung (Entwässerung), und vieles mehr. Ferner wurde im bestehenden Spitalgebäude Proben für eine Schadstoffuntersuchung entnommen, damit allfällige Erkenntnisse für den Rückbau gewonnen werden können.

Die Phase «Vorprojekt» verfolgte die generelle Zielsetzung, die Kosten- und Terminsituation und deren Auswirkungen zu überprüfen und zu aktualisieren.



Im vergangenen halben Jahr arbeiteten zwischen 50 bis 60 Personen engagiert und mit viel Fachkompetenz an der Ausarbeitung der verschiedenen Konzepte und Pläne. Der heutige Stand des Projektes verfügt über verlässliche, gesicherte und fachlich geprüfte Resultate. Die Erkenntnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen wurden in Bezug auf die Kosten, die Zeitplanung und die Betriebsabläufe zudem von externen Experten im Sinne einer Zweitmeinung validiert.

Der nächste Schritt Richtung Neubau beinhaltet bis im Sommer 2017 die Phase Bauprojekt mit der Eingabe des Baugesuchs.

Sie haben weiterhin die Möglichkeit, über den Newsletter-Service vom Spital Zweisimmen aktuelle Information rund um das Projekt zu erhalten. Damit können Sie sicherstellen, dass Sie auch in der Zeit zwischen den Ausgaben der Spitalzytlig informiert sind. Melden Sie sich doch heute noch an unter www.spitalzweisimmen.ch. Auf der Website des Spitals Zweisimmen finden Sie nebst den News und den Veranstaltungshinweisen auch wichtige Informationen zum medizinischen Angebot.

Ihr Olivier Furrer, Projektleiter
olivier.furrer@spitalstsag.ch

PROJEKTPLANUNG

Ausschreibung
Neubauprojekt



Mai 2015

Selektion
Gewinnerprojekt



Dezember 2015

Stand
heute

Dezember 2016

Politischer Rückhalt im Simmental-Saanenland

Im Nachgang zur Informationsveranstaltung vom 30. November 2016 (siehe Editorial) haben die unten genannten politischen Vertreter folgende gemeinsame Erklärung abgegeben:



Unsere Region – Unser Spital

- Wir setzen uns mit allen Kräften für den Spital-Neubau ein – zum Wohle der Region, der Bevölkerung, der Ärzte und der Spital-Mitarbeitenden.
- Das klare JA aus unserer Region zur Spitalstandort-Initiative ist ein deutliches Zeichen unserer Bevölkerung im Simmental-Saanenland an den Regierungsrat, die Politik in Bern und die Spital STS AG – für unser Spital.
- Der Verwaltungsrat der Spital STS AG ist aufgefordert, alles für die Realisierung des nun vorliegenden Spital-Neubauprojekts zu unternehmen und damit für die Spitalversorgung die Verantwortung zu übernehmen.
- Unser Ziel ist eine gute Grundversorgung in unserer Region – mit den Hausärzten, dem Spital, der Maternité Alpine, den Spitex-Organisationen sowie den Alters- und Pflegeinstitutionen.

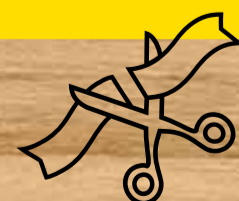


Albert Bach, Gemeindepräsident Saanen; **Albin Buchs**, Gemeinderatspräsident St. Stephan; **Andreas Gafner**, Gemeinderatspräsident Oberwil; **Andreas Grünig**, Geschäftsführer Bergregion OS-SA; **Ernst Hodel**, Gemeinderatspräsident Zweisimmen; **Andreas Hutzli**, Gemeinderatspräsident Boltigen; **Thomas Knutti**, Grossrat; **Simon Künzi**, Gemeinderatspräsident Erlenbach; **Hans-Jörg Pfister**, Grossrat und Verwaltungsrat Spital STS AG; **Hans Schär**, Vize-Gemeindepräsident Saanen; **Anne Speiser**, Grossrätin; **Michael Teuscher**, Regierungsratsstatthalter; **Jörg Trachsel**, Gemeinderatspräsident Lauenen; **Hans Ueltschi**, Gemeinderatspräsident Därstetten; **Christian von Känel**, Gemeindepräsident Lenk und Grossrat; **Erich von Siebenthal**, Nationalrat; **Martin Wiedmer**, Gemeinderatspräsident Diemtigen-Oey; **Markus Willen**, Gemeinderatspräsident Gsteig

Freigabe Bauprojekt

Baustart

Eröffnung Neubau



Sommer 2017

Sommer 2018

Herbst 2020

Fünf Fragen an...



**Streit
Hanspeter**
Leiter
Technik

1. Herr Streit, was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit am besten?
• Mir gefallen die abwechslungsreichen Arbeiten, die ich selbständig erledigen kann. Im Gegensatz zu einem Bürogebäude verfügt ein Spital über eine grössere Anzahl von technischen Installationen, die in regelmässigen Zeitabständen überprüft und unterhalten werden müssen. Dazu kommen vielfältige Anliegen aus dem Kerngeschäft (Ärzte/Pflege, usw.), die häufig einer raschen Lösung bedürfen. Ferner bietet die technologische Entwicklung in einem Spital Herausforderung und Befriedigung zugleich.

2. Was schätzen Sie am Spital Zweisimmen als Arbeitgeber?
• Ich schätze die sehr gute Teamarbeit, die auf definierten Zielen beruht und sich auf abgestimmte Rollen und Verantwortlichkeiten abstützt. Hierbei zähle ich auch die sehr gute Zusammenarbeit mit den anderen Bereichen dazu. Denn nur Für- und Miteinander können wir gemeinsam eine gute Leistung für unsere Patienten erbringen.

3. Was verbindet Sie mit der Region Simmental-Saanenland?
• Ich bin in der Region aufgewachsen und kenne diese bestens. Ich schätze die Natur, die Kraft der Berge, wie auch die Stille und Ruhe.

4. Wie tanken Sie nach einem anstrengenden Tag wieder Energie?
• Nach der Arbeit entspanne ich mich beim Lesen von Zeitschriften oder schalte «zum Abschalten» den Fernseher ein.

5. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit am liebsten?
• Im Sommer verbringe ich gerne meine Freizeit beim Wandern, beim Kartfahren und beim «Basteln» an meinen Oldtimer-Traktoren; im Winter freue ich mich auf das Skifahren. Darüber hinaus reise ich sehr gerne.

GEBURTSHILFLICHER DIENST

Mit der Betriebsaufnahme am 1. Januar 2017 übernimmt das Geburtshaus Maternité Alpine in Zweisimmen den «Geburtshilflichen Dienst» von der Spital STS AG für die Region Simmental-Saanenland. Ab diesem Zeitpunkt wird über die neue **Nummer 033 722 71 61** weiterhin rund um die Uhr eine Hebamme vor Ort verfügbar sein.

Informationsveranstaltung der IG Spitalversorgung

am Montag, 9. Januar 2017, um 20.00 Uhr zum Thema «Wie weiter mit dem Spital Zweisimmen?» mit Regierungsrat und Gesundheits- und Fürsorgedirektor Pierre Alain Schnegg und Vertretern der Spital STS AG.

Veranstaltungsort: Gemeindesaal Zweisimmen

UMSTELLUNG AUF HOCHSAISON

Seit Samstag, 17. Dezember 2016, ist der Operationssaal wieder 7 x 24 Stunden geöffnet.

IM NOTFALL

Wichtige Telefonnummern

Spital Zweisimmen:	Tel. 033 729 26 26
Sanitätsnotruf:	Tel. 144
Ärztliche Notfalldienstnummer	Tel. 0900 57 67 47
Medphone:	(nur vom Schweizer Fest- und Handynetz aus erreichbar, Kanton Bern CHF 1.98/Min ab Festnetz)
Geburtshilflicher Dienst Zweisimmen:	Tel. 079 152 86 90 bis 31.12.2016
Gebärsaal Thun:	Tel. 033 226 28 84